



Medienmitteilung

Basel, 7. Januar 2026

Starkes Zeichen gegen den täglichen Stau: Verbände reichen Petition ein

Mit Beginn der Sanierungen auf der Osttangente haben sich die Staustunden in der Region nochmals vervielfacht. Der Transit-, Pendler- und innerstädtische Verkehr staut sich täglich auf den Hauptachsen und verstopft Quartiere, Nebenstrassen und ganze Gemeinden. Die grossen Verbände der beiden Basel sind sich einig: Die Region braucht dringend Lösungen gegen den täglichen Stau. Gemeinsam reichen sie nun eine Petition mit über 2'100 Unterschriften ein, damit die Kantone sich endlich für spürbare Entlastung engagieren.

"Von Stau jeden Abend kann nicht mehr die Rede sein, es ist ein Desaster!", kommentiert Stephan Flury, Präsident des Neutralen Quartiervereins Breite-Lehenmatt, die aktuelle Stausituation. Nicht nur er, sondern über 900 Personen hinterlassen bei der Petition einen Kommentar:

- "Ich stehe jeden Tag mehrmals im Stau und verliere unnötig Arbeitszeit und Freizeit."
- "Wer nicht begreift, dass die Automobilität ein integraler Bestandteil eines jeden Mobilitätskonzeptes darstellt, verwirkt jegliche Gesprächskredibilität."
- "Weil ich selbst jeden Tag mehrfach im Stau stehe, es frustrierend und zeitraubend ist, für 15 Minuten eine Stunde Fahrt einzuplanen!"
- "Weil unsere Firma täglich mit sämtlichen Fahrzeugen im Stau steht und die enormen Kosten an das Endprodukt weiter belastet wird."

Jeden Tag Stau in Basel. Wir brauchen endlich Entlastung!

Die Region Basel ist jeden Tag Hotspot für endlose Warterei und Zeitverlust. In der trinationalen Region bedeutet das auch einen Standortnachteil und zusätzliche Kosten für die Wirtschaft.

VERKEHRS LIGA BEIDER BASEL

Spitzenorganisation der am Strassenverkehr interessierten Verbände, Clubs, Firmen und Einzelpersonen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Mitglied strassenschweiz – Verband des Strassenverkehrs (FRS)

Mit einer simplen, aber klaren Botschaft haben zwölf Wirtschafts- und Verkehrsverbände im Oktober 2025 die Petition "Schluss mit dem Stau!" lanciert. Diese haben sie am Mittwoch, 7. Januar 2026, der Präsidentin der Petitionskommission des Grossen Rates übergeben. Über 2100 Unterschriften sind in kurzer Zeit zusammengekommen. Die Petition wird gleichlautend im Baselbieter Landrat eingereicht. Die Petition fordert, dass die beiden Parlamente sich für eine langfristige Lösung in Bundesfern einsetzen und den Rheintunnel wieder ins Spiel bringen. Das Projekt, so sind sich die zwölf Verbände einig, wird für die staugeplagte Region grosse Entlastung bringen. Ein Unterzeichner der Petition fasst es in kurzen Worten zusammen: "Verkehr unter den Boden bringen, weniger Lärm, weniger Stau."

Die Verbände fordern auch die beiden Kantonsregierungen auf, sich endlich für die Region einzusetzen und den Bewohnenden wieder mehr Lebensqualität zurückzugeben. Denn der Zeitverlust, der ständige Stillstand und die Überbelastung von Infrastruktur und Umwelt richten beträchtlichen Schaden an.

"Unsere KMU und Handwerksbetriebe verlieren jeden Tag Zeit, Geld und Planbarkeit im Stau. Das ist kein hinnehmbarer Zustand mehr", hält Tamara Hunziker, Leiterin Politik und Kommunikation beim Gewerbeverband Basel-Stadt, fest.

Ähnlich klingt es bei der Handelskammer beider Basel: "Ein Wirtschaftsmotor wie die Region Basel muss optimal erschlossen sein – via Bahn sowie via Strasse. Ohne eine rasche Behebung der Engpässe, insbesondere durch den Bau des Rheintunnels, drohen grosse volkswirtschaftliche Schäden. Wir fordern deshalb vollen Einsatz von den Kantonsregierungen", erläutert Michael Hug, Leiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt bei der Handelskammer beider Basel.

Der ACS beider Basel fordert alle Akteure dazu auf, die verkehrspolitischen Herausforderungen endlich gemeinsam in Angriff zu nehmen und sich neben dem Einsatz für den Ausbau des Bahnknotens auch vehement für den dringend notwendigen Ausbau der Infrastruktur für Automobilistinnen und Automobilisten einzusetzen. Daniel Seiler, Geschäftsführer, meint dazu: "Es braucht dringend eine Haltungsänderung, denn der Verkehr nimmt zu und nicht ab und die täglichen Staus und der damit verbundene Ausweichverkehr sind eine Belastung für Anwohner, Besucher und Pendler gleichermaßen und schaden dem Standort Basel und der ganzen Region."

Der TCS beider Basel ergänzt: "Nur gemeinsam können die Verkehrsträger und -wege funktionieren. Es braucht Entflechtung und intelligenten Infrastrukturausbau," so Birgit Kron, stv. Geschäftsführerin, "Schluss mit dem täglichen Verkehrschaos!"

Beilage: Fotos

Übergabe der Unterschriften an die Petitionskommission in Basel

Kontakt für die Medien:

ACS beider Basel, Daniel Seiler, Geschäftsführer, Tel. 076 343 02 14

Gewerbeverband Basel-Stadt, Tamara Hunziker, Leiterin Politik und Kommunikation, Tel. 061 227 50 73

Handelskammer beider Basel, Medienstelle, Tel. 061 270 60 62

TCS beider Basel, Birgit Kron, stv. Geschäftsführerin, Tel. 061 906 66 11

VERKEHRS LIGA BEIDER BASEL

Spitzenorganisation der am Strassenverkehr interessierten Verbände, Clubs, Firmen und Einzelpersonen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Mitglied strassenschweiz – Verband des Strassenverkehrs (FRS)